

Pilzporträt Nr. 9:Panaeolus ater (Lge.) Kühner & Romagnesi

HANS BENDER

Webschulstr. 50  
D-4050 Mönchengladbach

Hut: erst eiförmig-oval, dann halbkugelförmig gewölbt bis schwach gebuckelt, ausgebreitet 15-40 mm, nie ganz verflachend (etwa wie *P. subbalteatus*), hygrophän, feucht dunkel rußbraun bis schwärzlich oder sepiabraun mit oft dunklerem Rand, austrocknend rostbraun, graubraun bis schmutzig tonfarben, oft zweifarbig gezont, glatt und matt.

Lamellen: breit angeheftet, fast gedrängt, erst graulich, graubraun mit weißer Schneide, dann schwarz werdend.

Stiel: 20-50(80) X 2-5 mm, bräunlich bis rötlichbraun, an der Spitze heller, oft gestreift-gerieft; zunächst ganz bereift, später nur noch im oberen Stielbereich.

Sporenpulver: schwarz.

Cheilozystiden: 30-42 µm lang, meist flaschenförmig bis fädig, seltener etwas keulig.

Pleurozystiden: keine, jedoch mit Chrysozystiden, die zwar meist reichlich vorhanden sind, aber wegen ihrer Kleinheit (etwa Basidiengröße) im Quetschpräparat nur mit Ammoniak sichtbar werden.

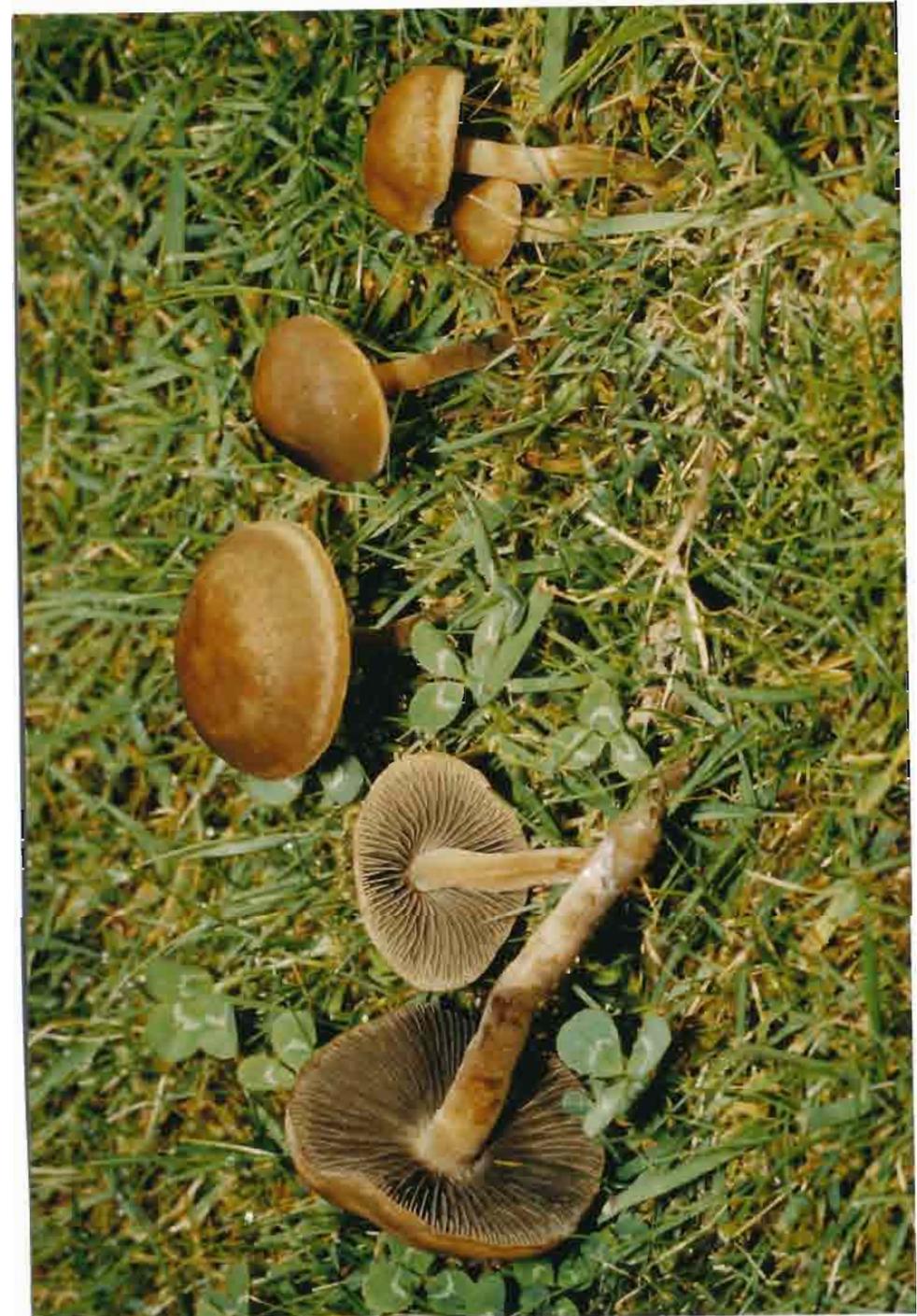
Sporen: 10-13(14) X 6,2-7 X 7-8,5 µm, in Aufsicht zitronenförmig mit zentralem Porus, im Profil oval-zylindrisch mit etwas seitlich stehendem Porus; Basidien 4-sporig.

Schnallen: vorhanden.

Vorkommen: ab Mai, meist auf Rasenflächen, auch Wiesen und Weiden, einzeln bis gesellig, nicht häufig.

Fundorte: MTB 4704 und 4804 Mönchengladbach, auf Rasenflächen in Friedhöfen.

Anmerkungen: Verwechslungen sind mit der am selben Standort anzutreffenden *Panaeolina foenicisecii* möglich, *P. ater*



Panaeolus ater

Foto: H. BENDER

aber unterscheidet man am Standort durch die gescheckten und entfernter stehenden Lamellen sowie den helleren Stiel, im Mikroskop durch die warzigen Sporen.

- Literatur: Moser, M. (1983) - Kleine Kryptogamenflora, Band IIb/2, Die Röhrlinge und Blätterpilze, 5., bearbeitete Auflage, Seite 265.  
 Lange, J.E. - Flora Agaricina Danica, Vol. IV, Seite 87, 150 G als *P. fimicola* var. *ater*.  
 Phillips, R. (1982) - Das Kosmosbuch der Pilze, Seite 182.  
 Ryman, S. & I. Holmasen in Svampar, Seite 430.  
 Michael/Hennig/Kreisel (1981) - Handbuch für Pilzfreunde IV, Seite 424.  
 Kühner, R. & H. Romagnesi - Flore Analytique, Seite 350.

## Zur erweiterten Kenntnis einiger Pyrenomyceten in der Rinde der Schwarzerle

DR. HELMUT WALDNER

Ringstr. 8

D-5231 Kropbach

### 2. *Ditopella ditopa* (Fr.) Schroeter (1897)

Die Pilze Schlesiens, 1908

Der nächst *Cryptospora suffusa* häufigste und wie jener morphologischer Besonderheiten wegen leicht bestimmbare Pyrenomycet in der Rinde abgestorbener Schwarzerlenäste dürfte *Ditopella ditopa* sein. Auch finden sich beide Pilze so oft auf engstem Raume vergesellschaftet, daß man eher selten einen allein antrifft.

Zuerst von FRIES als *Sphaeria ditopa* (Syst.Myc.II,p.482,1823) und *Halonia ditopa* (Sum.veg.scand.,p.397,1849) beschrieben, ist die systematische Zuordnung des in Rede stehenden Kernpilzes wie die vieler anderer, schon lange bekannter Arten seither mehrfach unterschiedlich beurteilt worden. Auch wurde der Pilz bisweilen verkannt und als nova species beschrieben. So haben TULASNE ihn in der von ihnen aufgestellten Gattung *Cryptospora* untergebracht, weil sie ihn - wie schon erwähnt - für eine vielsporige Form von *Cryptospora suffusa* hielten (Sel.Fung.Carp.2,p.145,1863). KARSTEN ist ihnen in der Gattungszuordnung (mit Fragezeichen!) gefolgt, hat jedoch den FRIES'schen Artnamen beibehalten (Myc.Fenn.II,p.80,1873). Bei FÜCKEL (Symb.Myc.,p.109/110,1869 und Fung.rhen.Nr.884,1863), der den Pilz in der TULASNE'schen Interpretation erwähnt und kurz charakterisiert, taucht dieselbe Art, sofern man v. ARX und MÜLLER folgt (Die Gattungen der amersporen Pyrenomyceten, p.364,1954), noch drei weitere Male auf, nämlich als *Sphaeria protuberans*, *Sphaeria Cryptosphaeria* und *Sphaeria petiolicola*. Doch ist es eher unwahrscheinlich, daß FÜCKEL diesen so charakteristischen Kernpilz mehrfach verkannt und als neue Art beschrieben haben soll. Wenigstens der von ihm *protuberans*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [5\\_1987](#)

Autor(en)/Author(s): Bender Hans

Artikel/Article: [Pilzporträt Nr. 9: Panaeolus ater \(Lge-\) Kühner & Romagnesi 110-112](#)